

Cybercrime - Schutz für Seniorinnen & Senioren

Dieses Handout enthält die wichtigsten Informationen und Tipps aus dem Vortrag, damit Sie sich im Internet sicher bewegen können.

1. Warum ist Cybercrime ein wichtiges Thema?

- Immer mehr Seniorinnen und Senioren nutzen das Internet.
- Betrüger nutzen Unsicherheiten und mangelnde Erfahrung aus.
- Ziel: Aufklärung über Gefahren und Schutzmaßnahmen.

2. Häufige Betrugsmaschen

- Phishing-E-Mails: Gefälschte Nachrichten von Banken oder Behörden.
- Telefonbetrug: Einzeltrick, falsche Polizisten, Microsoft-Support-Scam.
- Online-Shopping-Betrug: Gefälschte Shops und Fake-Produkte.
- Gefahren in sozialen Netzwerken: Falsche Profile, Romance-Scam.
- Schadsoftware und Computerviren: Erpressung durch Ransomware.

3. Wichtige Schutzmaßnahmen

- Geben Sie niemals persönliche Daten am Telefon oder per E-Mail weiter.
- Nutzen Sie starke Passwörter und Zwei-Faktor-Authentifizierung.
- Installieren Sie Antivirenprogramme und halten Sie Ihr System aktuell.
- Klicken Sie nicht auf unbekannte Links oder Anhänge.
- Prüfen Sie immer den Absender von E-Mails.

4. Sicheres Online-Banking

- Öffnen Sie keine Links aus Bank-E-Mails, gehen Sie direkt auf die Webseite.
- Nutzen Sie sichere TAN-Verfahren und Zwei-Faktor-Authentifizierung.
- Kontrollieren Sie Ihre Kontoauszüge regelmäßig.

5. Hilfe und Unterstützung

- Verbraucherzentrale: Beratung bei Betrug.
- Polizei und Meldestellen für Cybercrime.
- Unterstützung für Seniorinnen und Senioren bei der Internetnutzung.

Blieben Sie wachsam und informieren Sie sich regelmäßig über neue Betrugsmaschen!

